

---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

## Pressemitteilung 049/2011

Erfurt, 21. Februar 2011

### Das Thüringer Bauhauptgewerbe im Dezember 2010

Die in die monatliche statistische Berichterstattung einbezogenen 308 Betriebe des Thüringer Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten erzielten nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik im Dezember 2010 einen **Umsatz** in Höhe von 151 Millionen Euro. Zum vergleichbaren Vorjahresmonat wurden, bei einem Arbeitstag mehr, 24 Millionen Euro bzw. 13,6 Prozent weniger umgesetzt.

Von Januar bis Dezember 2010 wurde ein Umsatz in Höhe von 1,8 Milliarden Euro erzielt. Das waren, bei zwei Arbeitstagen mehr, 135 Millionen Euro bzw. 6,9 Prozent weniger als vor Jahresfrist.

Die einzelnen Bausparten zeigten beim baugewerblichen Umsatz im Vergleich der Jahresergebnisse 2009 und 2010 folgende Entwicklungen: Im öffentlichen und Straßenbau verringerte sich der baugewerbliche Umsatz um 11,4 Prozent und im gewerblichen Bau um 0,2 Prozent. Im Wohnungsbau stieg der baugewerbliche Umsatz um 0,6 Prozent an.

Im Dezember 2010 gingen in den Betrieben **Aufträge** in Höhe von 95 Millionen Euro ein. Gegenüber Dezember 2009 war das ein deutlicher Rückgang um 72 Millionen Euro bzw. 43,1 Prozent, der hauptsächlich auf die extremen Witterungsbedingungen zurückzuführen ist.

Bis Ende Dezember 2010 kumulierten sich die Bauaufträge auf 1,6 Milliarden Euro. Das waren 248 Millionen Euro bzw. 13,6 Prozent weniger als im Jahr 2009. Dieser Rückgang ist auf eine Verringerung der wertmäßigen Nachfrage nach Bauleistungen im öffentlichen und Straßenbau um 20,0 Prozent und im gewerblichen Bau um 1,6 Prozent zurückzuführen. Im Wohnungsbau gab es einen Zuwachs von 0,9 Prozent.

Ende Dezember 2010 waren in den Thüringer Betrieben des Bauhauptgewerbes 15 047 **Personen** beschäftigt. Das waren 603 Personen bzw. 3,9 Prozent weniger als Ende Dezember 2009.

Die **Umsatzproduktivität** im Thüringer Bauhauptgewerbe sank im Vergleich der Monate Dezember 2010 zu 2009 um 10,1 Prozent auf 10 045 Euro Umsatz je Beschäftigten. Die Umsatzproduktivität erreichte im gesamten Jahr 2010 eine Höhe von 118 722 Euro und lag damit um 7,9 Prozent unter dem Niveau des Vorjahres.

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

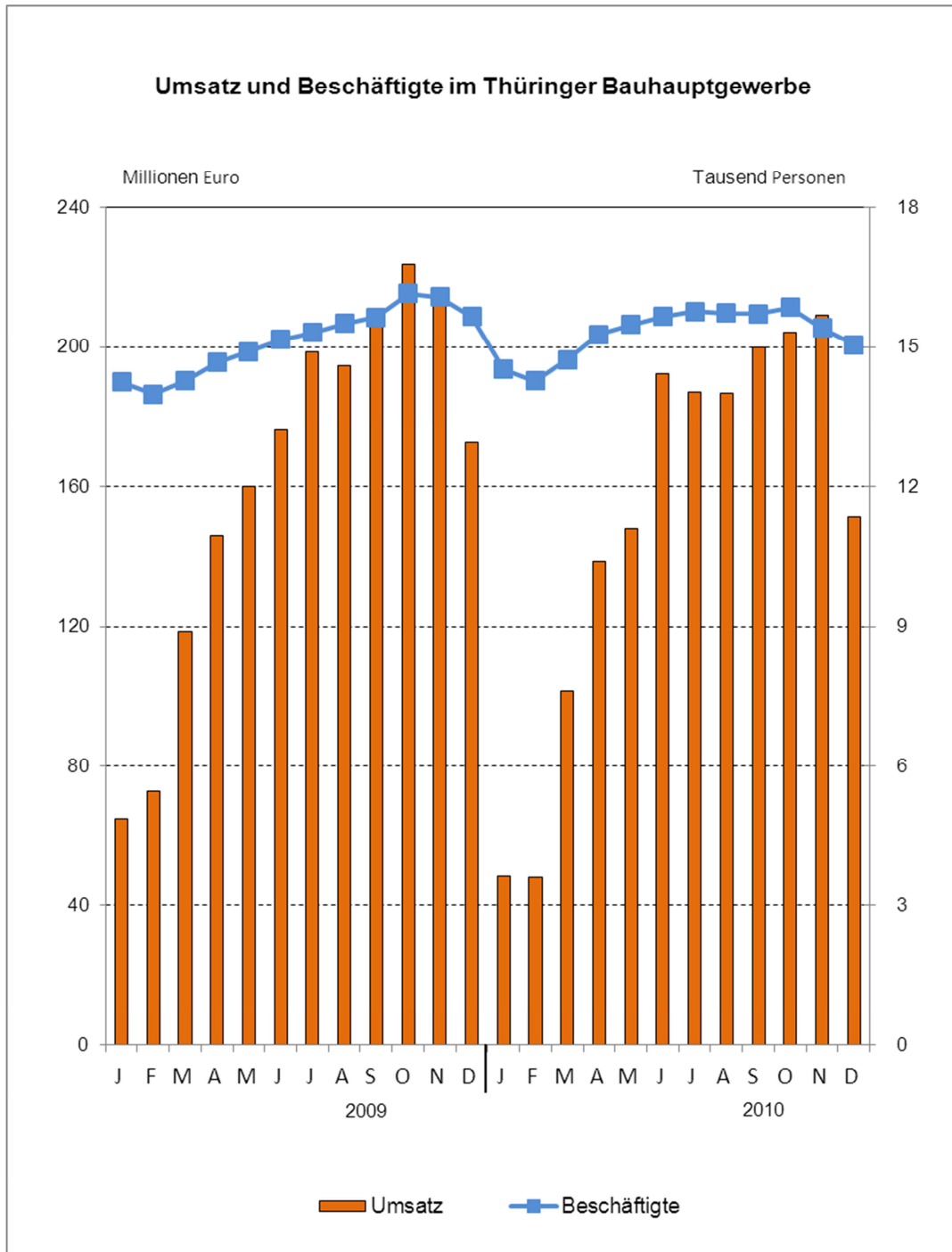
➤ Vergleichsangaben für die neuen und alten Bundesländer werden demnächst veröffentlicht.

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Ulrike Lenk

Telefon: 03681 354-210

E-Mail: [ulrike.lenk@statistik.thueringen.de](mailto:ulrike.lenk@statistik.thueringen.de)



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –